



Babylon EIB Gateway

Erste Schritte

V1.0

Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	3
2	Allgemeine Informationen	3
3	Das Babylon Cloud Gateway	3
3.1	Inbetriebnahme Babylon Cloud Gateway.....	3
3.1.1	iBricks Cloud-Konto eröffnen.....	4
3.1.2	Babylon Cloud Gateway anmelden.....	4
3.2	Informationen am Display abrufen.....	6
4	Anmelden an der Cloud / erste Schritte	7
4.1	Anmelden an der Cloud	7
4.2	Hinterlegen eines Grundrisses.....	7
4.2.1	Hinzufügen eines Stockwerkes / Gebäudeteils.....	9
4.2.2	Löschen eines Stockwerkes / Gebäudeteils.....	10
5	Unterstützte Elemente / Datenpunkte.....	11
6	Aufnahme von Elementen	12
6.1	Aufnahme eines Relais.....	13
6.2	Aufnahme eines Dimmers	13
6.3	Aufnahme einer Jalousie / Markise.....	14
6.4	Aufnahme eines Sollwertgebers (Directors).....	15
6.5	Aufnahme eines Meteo Objektes.....	15
6.6	Aufnahme eines Tasters.....	16
6.7	Ändern von Gruppenadressen.....	17
7	IP-Adresse und physikalische KNX-Adresse.....	17
7.1	IP-Adresse.....	17
7.2	Physikalische KNX-Adresse	18
8	Garantie, Wartung und Entsorgung	18
8.1	Garantie und Wartung.....	18
8.2	Entsorgung & Recycling	19
9	Hinweise	19
9.1	Erstellung und Copyright	19
9.2	Vorbehalte	19

1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie bei der Installation unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- Das Gerät darf ausschliesslich in trockenen Räumen innerhalb von Gebäuden verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, Chemikalien oder dergleichen in Berührung kommen.
- Das Gerät darf nicht zur Steuerung sicherheitsrelevanter Systeme und Anlagen verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Art, verändert werden.

2 Allgemeine Informationen

Das Babylon EIB Gateway stellt einer KNX-Anlage die iBricks Cloud Visualisierung mit übergeordneten Funktionen wie Zeitschaltuhr, Astro-Schaltuhr, Anwesenheitssimulation, Szenen, Sprachsteuerung via Alexa, u.v.m. zur Verfügung.

Lokal kann das Gateway als IP-Interface für die ETS-Programmierung via IP genutzt werden.

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass das Gateway die KNX-Telegramme von der lokalen KNX-Installation auf die Cloud weiterleitet und umgekehrt KNX-Telegramme von der Cloud auf den lokalen KNX-Bus sendet.

3 Das Babylon Cloud Gateway

Nachfolgend Informationen rund um das Cloud Gateway

3.1 Inbetriebnahme Babylon Cloud Gateway

Mit folgenden Schritten wird das Babylon Cloud Gateway in Betrieb genommen und eine Verbindung zur Cloud hergestellt.

3.1.1 iBricks Cloud-Konto eröffnen

Um die Funktion des Babylon Gateways zu nutzen, wird zwingend ein Nutzerkonto für die iBricks Cloud benötigt.

Hierzu rufen Sie auf Ihrem PC die folgende Internetseite auf: www.myiBricks.com

Auf der Hauptseite von www.myiBricks.com wählen Sie die Schaltfläche [Jetzt registrieren]

Geben Sie Ihre Adressdaten, Ihre E-Mail Adresse (diese muss später bestätigt werden) sowie ein Passwort ein. Sind alle Daten korrekt, klicken Sie die Schaltfläche [Erstellen].

Damit ist Ihre Anmeldung an der Cloud abgeschlossen.

Sie werden nun noch eine E-Mail erhalten, in welcher Sie aufgefordert werden, innerhalb einer Woche Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen.

3.1.2 Babylon Cloud Gateway anmelden

Als nächstes wird das Babylon Cloud Gateway an der Cloud angemeldet und mit Ihrem Konto verbunden. Schliessen Sie hierzu das Gateway am KNX Bus (ist zugleich die Spannungsversorgung) und am Netzwerk per RJ45 Kabel an.

HINWEIS: Das Gateway benötigt ca. 90 bis 120 Sekunden bis es vollständig gestartet ist.

Das Display zeigt während des Startvorgangs folgendes im Display an:



Ist der Startvorgang einmal abgeschlossen, zeigt das Display einen QR-Code und den Text «Connect to iBricks Cloud» an.



HINWEIS: Falls das Display in der Zwischenzeit dunkel geschaltet wurde, kann dieses mit der OK Taste wieder eingeschaltet werden.

Scannen Sie nun den QR-Code um das Gateway an der Cloud anzumelden. Sie erhalten folgende Masken auf der Cloud.

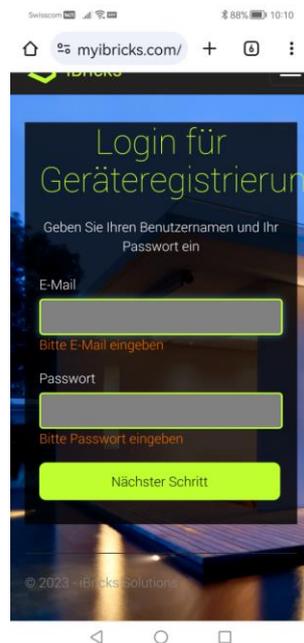
HINWEIS: Alternativ kann das Gateway über die folgende URL an der Cloud angemeldet werden:

<https://myibricks.com/Register?type=iB.babEib&Id=MAC-ADRESSE-GATEWAY>

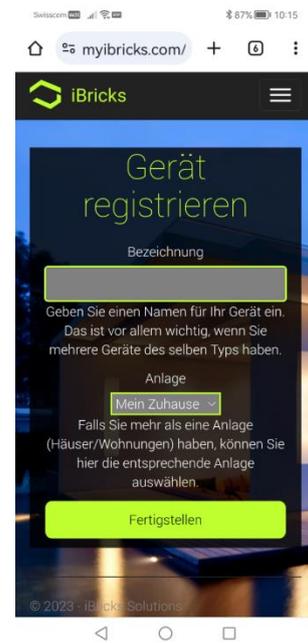
Die MAC-ADRESSE-GATEWAY können Sie auf dem Display ablesen. Wobei die MAC-Adresse ohne Doppelpunkte (:) eingegeben wird.



Bestätigen Sie [Nächster Schritt] um das Gateway zu registrieren.

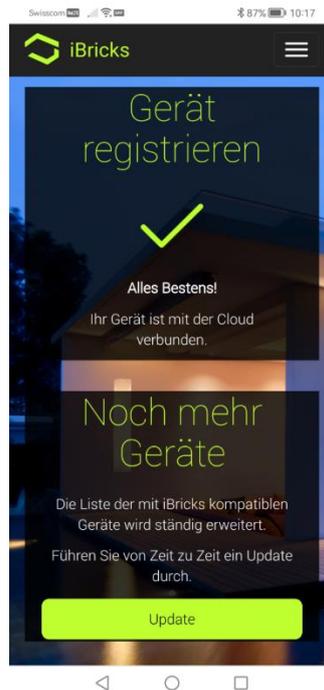


Geben Sie die Email Adresse und das Passwort Ihres erstellten Cloud-Accounts ein und gehen Sie mit [Nächster Schritt] weiter.



Vergeben Sie eine Bezeichnung für Ihr Gateway und Falls Sie mehrere Anlagen unter diesem Cloud-Account haben, dann fügen Sie das Gateway zu einer Anlage hinzu.
Schliessen Sie die Anmeldung über den Button [Fertigstellen] ab.

Zum Schluss erhalten Sie eine Bestätigung, dass das Gateway mit der Cloud verbunden ist.



Hinweis: Es kann 2-3 Minuten dauern, bis das Babylon Gateway im Display anzeigt, dass dieses online ist.

3.2 Informationen am Display abrufen.

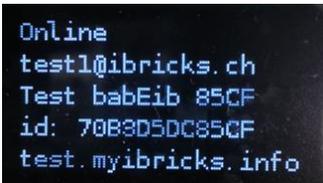
Am Display des Gateways können verschiedene Informationen abgerufen werden.

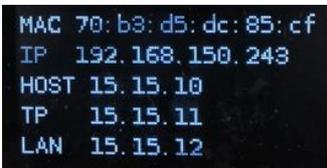


Ist das Display dunkel, kann dieses über die OK Taste unten rechts aktiviert werden. Mit den beiden Pfeil Tasten kann durch die verschiedenen Display Informationen navigiert werden. Folgende Informationen werden angezeigt:

<p>QR-Code: Wird der QR-Code nochmals gescannt wird die Cloud-Verbindung geprüft und der Status wird auf der Cloud angezeigt.</p>	
--	---

HINWEIS: Der Status wird nur angezeigt, wenn das Gateway an der Cloud angemeldet ist.

<p>Status Information, ob das Gateway Online oder Offline ist.</p> <p>Email Adresse des Cloud Accounts auf welche das Gateway verbunden ist.</p> <p>Instanz/HouseBase Name des Gateways</p> <p>ID des Babylon Gateways</p> <p>URL der Cloud, auf welche das Gerät verbunden ist.</p>	
---	--

<p>MAC Adresse des Gateways</p> <p>IP Adresse des Gateways</p> <p>Physikalische KNX Host Adresse des Gateways.</p> <p>Physikalische KNX TP Adresse des Gateways. KNX Telegramme ab Cloud werden mit dieser Adresse auf den Bus geschrieben.</p> <p>Physikalische KNX LAN Adresse des Gateways. KNX Telegramme ab Tunnel-Verbindung werden mit dieser Adresse auf den Bus geschrieben (z.B. Wenn ich mit der ETS auf das Gateway verbunden bin und Telegramme ab der ETS auf den Bus sende).</p>	
--	--

4 Anmelden an der Cloud / erste Schritte

4.1 Anmelden an der Cloud

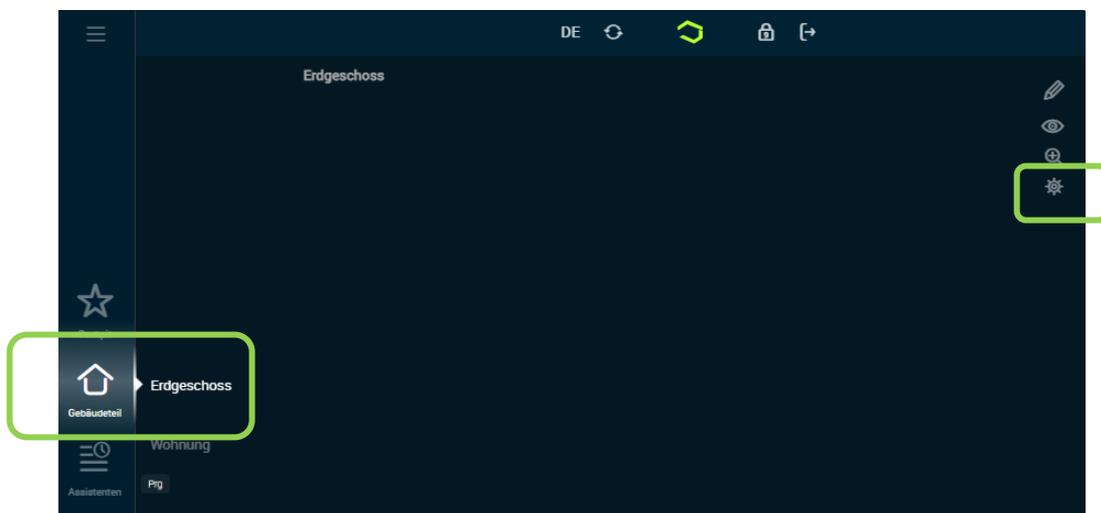
Melden Sie sich mit dem erstellten Cloud Account auf myibricks.com an. Nach erfolgreichem Login gelangen Sie auf die Startseite.

Falls Sie unter diesem Account mehrere Anlagen verbunden haben, können Sie die entsprechende Anlage auswählen. Haben Sie nur eine Anlage, dann gelangen sie über den Button [Zur Visualisierung] auf die Visualisierung.



4.2 Hinterlegen eines Grundrisses

Um im Gebäudeteil einen Grundriss zu hinterlegen, navigieren Sie zum entsprechenden Gebäudeteil und betätigen Sie anschliessend das Zahnrad auf der rechten Bildrandseite.



Über den Button [Datei auswählen] können Sie nun Ihren Grundriss hochladen.

Gebäudeteil Einstellungen

Name	EG
Beschreibung	Erdgeschoss[!EN]Ground floor[!FR]Rez-de-chaussée
Überschrift <small>Text, welcher oberhalb des Gebäudeteils angezeigt wird.</small>	
Offset <small>Der Offset-Nullpunkt liegt bei X=50px und Y=50px.</small>	X: 0 px Y: 0 px
Menu	Sichtbar? <input checked="" type="checkbox"/> Für Mobile deaktivieren? <input type="checkbox"/> Für Desktop deaktivieren? <input type="checkbox"/>
Index	
Automatische Aktualisierung	Intervall für Automatische Aktualisierung 10000 ms.
Hintergrundbild hochladen	map.png resp. map.jpg konnte nicht gefunden werden. <input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Google-Hintergrundbild	Adresse Bundeshaus, Bern Zoom-Faktor 15: Strassen Bildgröße 1280x800 *
<input type="button" value="Übernehmen"/>	

Allenfalls die Sichtbarkeit des Hintergrunds anpassen.

Anschliessend den Vorgang über den [Speichern] Button ganz unten abschliessen.

Google-Hintergrundbild	Adresse Bundeshaus, Bern Zoom-Faktor 15: Strassen Bildgröße 1280x800 *
<input type="button" value="Übernehmen"/>	
Hintergrundbild	<input type="checkbox"/> Hintergrundbild nicht invertieren <input type="checkbox"/> Transparenz des Hintergrundbildes nicht verändern <input type="checkbox"/> Spiegeln verhindern Sichtbarkeit Hintergrund 60 %
Zoom	Zoom Auf Breite anpassen <small>Die Zoomfunktion wird pro Endgerät ein- bzw. ausgeschaltet (siehe Endgerätekonfiguration).</small>
Übersichtsbild <small>Dieses wird in der zweiten Navigationsstufe angezeigt. Das grüne Quadrat entspricht dem Auswahlbereich. Platzieren Sie es auf den entsprechenden Gebäudeteil.</small>	map.png resp. map.jpg konnte nicht gefunden werden. <input checked="" type="checkbox"/> Bereich in Karte ignorieren <input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Übersichtsbild	<input type="checkbox"/> Übersichtsbild nicht invertieren <input type="checkbox"/> Transparenz des Übersichtsbildes nicht verändern
Link	https://test.myibricks.info/vis2/Panels/Computer/Man/ShowMan.asp
<input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Speichern"/>	

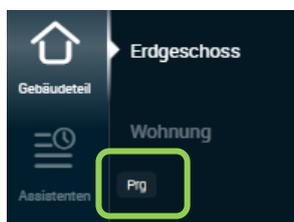
Hinweis: Wir empfehlen eine .PNG oder .JPG Datei zu verwenden. Weiter empfehlen wir die Grösse der Datei (Pixelgrösse) so zu wählen, dass diese auf Bildschirmgröße und Auflösung des/der Endgeräte passt.

Dies erleichtert das Arbeiten.

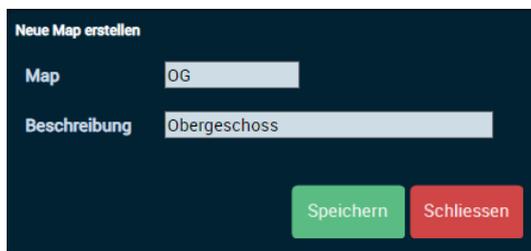
Sind verschiedene Endgeräteaufösungen im Einsatz (Smartphones nicht mit eingerechnet) so empfehlen wir den Grundriss auf die kleinste Auflösung anzupassen. Bei den grösseren Auflösungen kann dann je nach Bedarf mit oder ohne Zoom-Funktion gearbeitet werden.

4.2.1 Hinzufügen eines Stockwerkes / Gebäudeteils

Soll ein weiteres Stockwerk hinzugefügt werden, kann dies über die kleine Schaltfläche [Prg] erfolgen



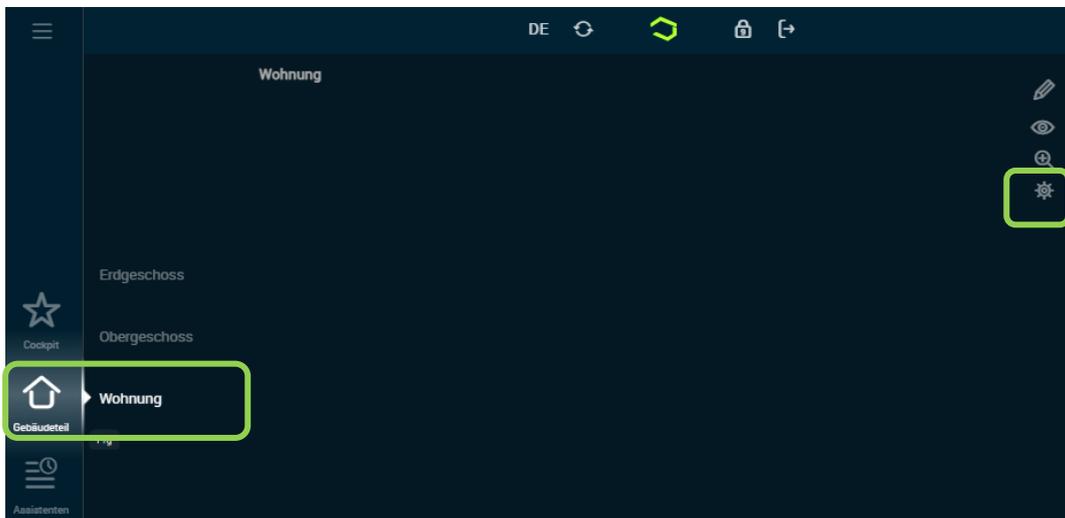
Mit anschliessendem betätigen des [Hinzufügen] Buttons. Nun kann Name und Beschreibung für das Stockwerk / Gebäudeteils eingesetzt werden und mit [Speichern] wird das Stockwerk angelegt.

The screenshot shows a form titled 'Neue Map erstellen' on a dark background. It has two input fields: 'Map' with the value 'OG' and 'Beschreibung' with the value 'obergeschoss'. At the bottom right, there are two buttons: a green 'Speichern' button and a red 'Schliessen' button.

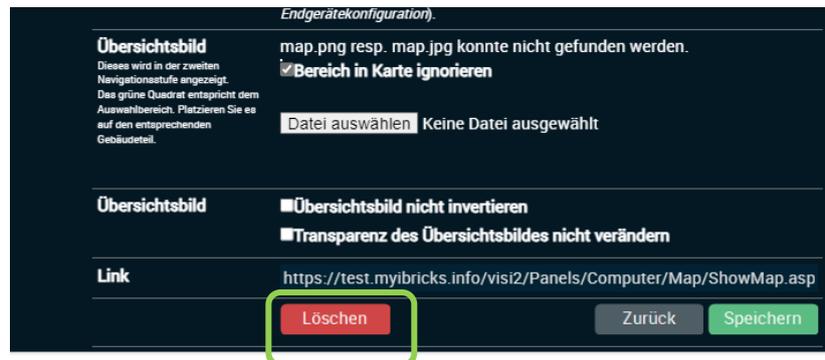
Als nächstes kann auch für diesen Gebäudeteil wie oben beschrieben ein Grundriss hinterlegt werden.

4.2.2 Löschen eines Stockwerks / Gebäudeteils

Um ein Stockwerk / Gebäudeteil zu löschen wird dieses selektiert und anschliessend das Zahnrad auf der rechten Seite der Visualisierung betätigt.

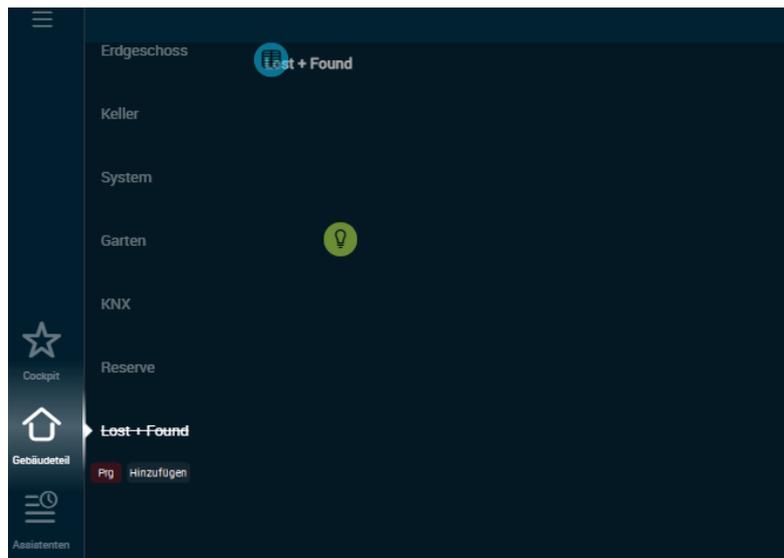


Anschliessend wird auf der Konfigurationsmaske der Stockwerks ganz unten der rote [Löschen] Button betätigt.



WICHTIG: Falls sich vor dem Löschen noch Elemente (Aktoren / Sensoren) auf dem Gebäudeteil befinden, dann werden diese Elemente NICHT gelöscht, sondern in den Gebäudeteil «Lost + Found» verschoben.

Es empfiehlt sich die Elemente vor dem Löschen des Gebäudeteils in einen anderen Gebäudeteil zu verschieben, oder falls nicht mehr benötigt, die Elemente zu löschen.



5 Unterstützte Elemente / Datenpunkte

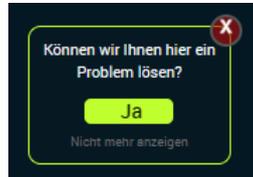
Folgende KNX Elemente / Datenpunkte werden unterstützt.

Element	Beschrieb
Relais	Relais ein/ausschalten (1-Bit Objekt)
Dimmer	Dimmwert setzen (1-Byte Objekt)
Jalousie / Markise	Auf/ab fahren und stopp, sowie Höhe oder Lamellenposition anfahren.
Sollwertgeber / Director	Sollwert setzen oder eingestellter Wert empfangen (2-Byte Gleitkomma)
Meteo Objekt	2Byte Wert empfangen. (2-Byte Gleitkomma)
Taster	Bit-Objekt für kurzen und langen Tasterdruck.

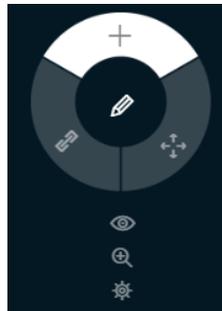
6 Aufnahme von Elementen

Nachfolgend eine Kurzanleitung wie ein Element auf dem Server aufgenommen wird.

Klicken auf dem Grundriss an den Ort, wo sie ein Element aufnehmen möchten. Auf dem erscheinenden Popup klicken Sie auf [Ja].

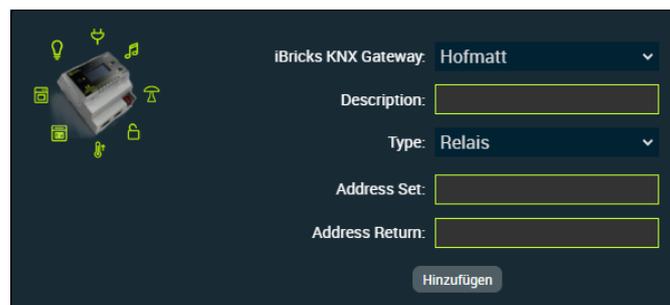


Falls kein Popup erscheint und der «Hilfemodus» deaktiviert wurde, können Sie ein Element über einen Klick auf das Bleistift oben rechts und dem betätigen [+] Schaltfläche aufnehmen.

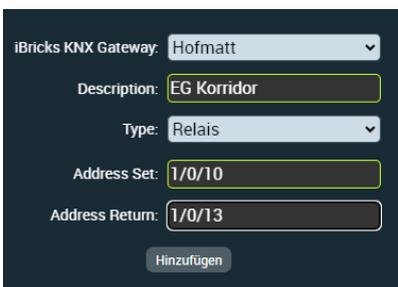


Sobald der «Programmiermodus» eingeschaltet ist, klicken Sie an die Stelle an welcher Sie das Element erstellen wollen.

Anschliessend erscheint die Maske für die Aufnahme des Elementes.

A form for adding a new element. On the left is a small image of a KNX gateway with various icons around it. The form fields are: "iBricks KNX Gateway: Hofmatt" (dropdown), "Description:" (text input), "Type: Relais" (dropdown), "Address Set:" (text input), and "Address Return:" (text input). A "Hinzufügen" button is at the bottom.

6.1 Aufnahme eines Relais

Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für das Relais. WICHTIG: Diese Bezeichnung sieht der Benutzer auf der mobilen Ansicht. Daher empfehlen wir keine technischen Bezeichnungen. Diese kann bei Bedarf anschliessend auf dem Element auf dem Reiter [Doku] hinterlegt werden.</p> <p>Type: Relais</p> <p>Address Set: Gruppenadresse um das Relais zu schalten.</p> <p>Address Return: Schaltzustand (Rückmeldung) des Relais.</p>	<p>1Bit (DPT1)</p> <p>1Bit (DPT1)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

6.2 Aufnahme eines Dimmers

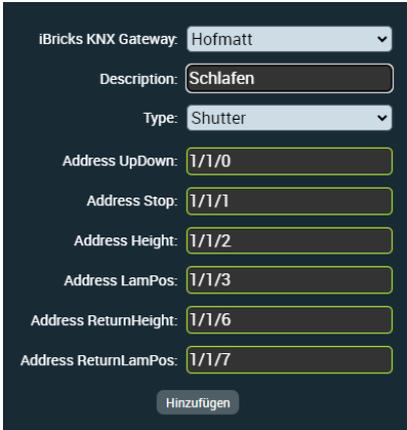
Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für den gedimmten Lichtkreis.</p> <p>Type: Dimmer</p> <p>Address Set: Gruppenadresse um einen Dimmwert zu setzen.</p> <p>Address Return: Gruppenadresse des aktuell eingestellten Dimmwerts</p>	<p>1Byte (DPT5)</p> <p>1Byte (DPT5)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

HINWEIS: Dimmobjekte werden nur über den Wert gesteuert. Es gibt keine Ein/Aus Gruppenadresse und auch keine entsprechende Rückmeldung.

Somit muss der Dimmer über den Dimmwert ein- und ausgeschaltet werden können.

6.3 Aufnahme einer Jalousie / Markise

Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für die Jalousie / Markise.</p> <p>Type: Shutter</p> <p>Address UpDown: Gruppenadresse um die Jalousie auf/ab zu fahren.</p> <p>Address Stop: Gruppenadresse um die Jalousie zu stoppen.</p> <p>Address Height: Gruppenadresse um die Höhe zu setzen.</p> <p>Address LamPos: Gruppenadresse um die Lamellenposition zu setzen</p> <p>Address ReturnHeight: Gruppenadresse für die Rückmeldung der angefahrenen Höhe.</p> <p>Address ReturnLamPos: Gruppenadresse für die Rückmeldung der gesetzten Lamellenposition.</p>	<p>1Bit (DPT1)</p> <p>1Bit (DPT1)</p> <p>1Byte (DPT5)</p> <p>1Byte (DPT5)</p> <p>1Byte (DPT5)</p> <p>1Byte (DPT5)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

HINWEIS: Hat das Element keine Lamellen (z.B. Markise) werden Adress LamPos und ReturnLamPost nicht gesetzt (keinen Wert eintragen).

Es wird empfohlen anschliessend auf dem Element in den Einstellungen auf dem Reiter [Store] die Lamellenposition auszublenden.

WICHTIG: Die Laufzeiten und Wendezeiten der Jalousie (Bei einer Markise nur die Laufzeit) müssen auf dem Aktor hinterlegt sein. Ansonsten können diese über die Visu nicht an eine bestimmte Position gefahren werden bzw. die Visu zeigt die Position der Jalousie/Markise falsch an.

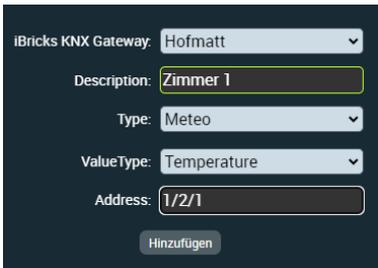
6.4 Aufnahme eines Sollwertgebers (Directors)

Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für Sollwertgeber.</p> <p>Type: Director</p> <p>Address ValveInPercent: Adresse, welche den aktuellen Zustand der Stellgröße zurückgibt.</p> <p>Address Output: Gruppenadresse um den Sollwert/Temperatur zu setzen.</p> <p>Address ReturnValue: Gruppenadresse für den Rückgabewert welcher Sollwert/Temperatur eingestellt ist.</p>	<p>1Byte (DPT5)</p> <p>2Byte (DPT9)</p> <p>2Byte (DPT9)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

6.5 Aufnahme eines Meteo Objektes

Meteo Objekte sind generell Messwerte, welche angezeigt werden soll. Sei das eine Zimmertemperatur, eine Feuchtigkeit, Wind oder Helligkeit einer Wetterstation, eine gemessene Leistung, etc.

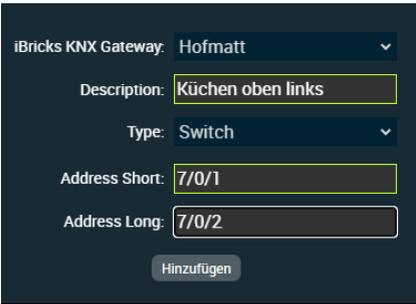
Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für das Meteo Objektes.</p> <p>Type: Meteo</p> <p>ValueType: Auswahl um welche Art von Messwert es sich handelt. Hiermit werden im Hintergrund für die Visu relevante Angaben wie Einheit, angezeigte Kommastellen, etc. gesetzt. Diese Angaben können im Nachgang in der Konfiguration des Objektes geändert werden.</p> <p>Address: Adresse, welche den Messwert sendet.</p>	<p>2Byte (DPT9)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

6.6 Aufnahme eines Tasters

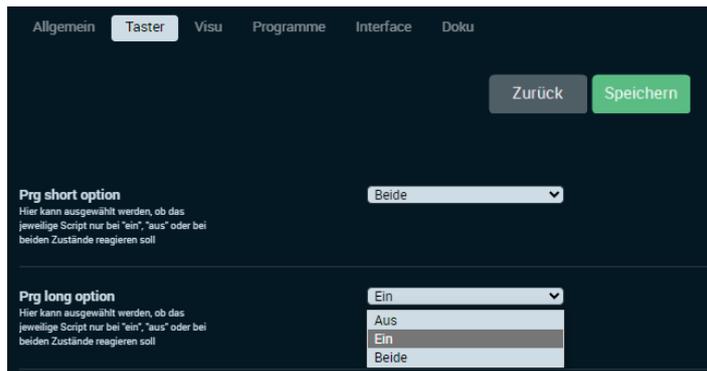
Im Gegensatz zu einem iBricks Server werden bei einem Cloud-Taster nur Bit-Werte ausgewertet (kein auswerten: drücken und loslassen über ein Dim-Objekt [4-Bit] und messen wie lange der Taster gedrückt wurde).

Soll ein langer Tastendruck ausgewertet werden, muss der Taster im KNX so konfiguriert werden, dass dieser für beide Events (kurzer und langer Tastendruck) ein KNX-Telegramm auf eine unterschiedliche Adresse sendet.

Bild	Beschreibung	Datentyp
	<p>Description: Sprechende Bezeichnung für das Meteo Objektes.</p> <p>Type: Switch</p> <p>Address Short: Gruppenadresse, welche bei einem kurzen Tastendruck gesendet wird</p> <p>Address Long: Gruppenadresse, welche bei einem langen Tastendruck gesendet wird</p>	<p>1Bit (DPT1)</p> <p>1Bit (DPT1)</p>

Mit [Hinzufügen] das Element hinzufügen.

Hinweis: Zudem kann in der Konfiguration des Tasters auf dem Reiter [Taster] für beide Events (kurzer und langer Tastendruck) eingestellt werden, ob das hinterlegte Script bei einem Ein (1) – Telegramm, bei einem Aus (0) – Telegramm oder bei beiden ausgeführt werden soll.



Allgemein **Taster** Visu Programme Interface Doku

Zurück Speichern

Prg short option
 Hier kann ausgewählt werden, ob das jeweilige Script nur bei "ein", "aus" oder bei beiden Zustände reagieren soll

Beide

Prg long option
 Hier kann ausgewählt werden, ob das jeweilige Script nur bei "ein", "aus" oder bei beiden Zustände reagieren soll

Ein

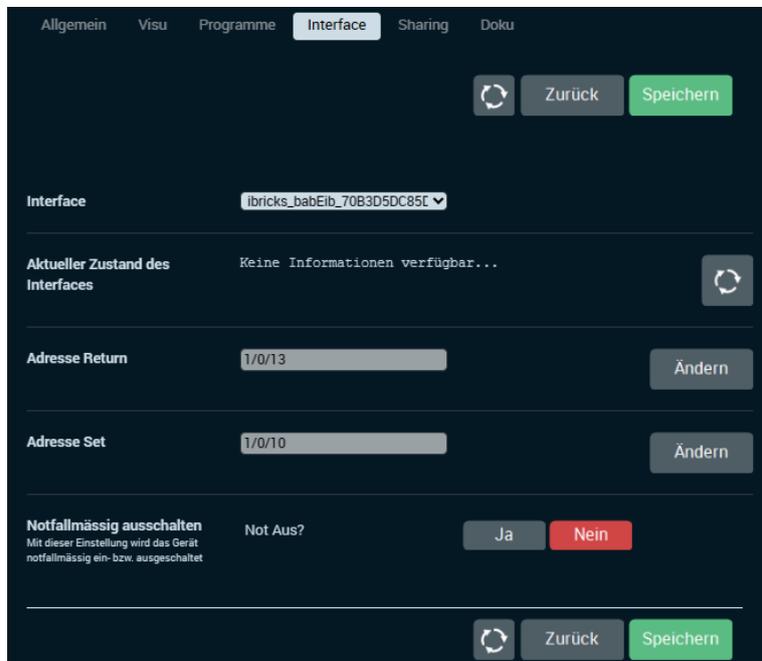
Aus

Ein

Beide

6.7 Ändern von Gruppenadressen

Gruppenadressen können jeweils über das Element über das Schraubenschlüssel Icon auf der Reiter [Interface] angepasst werden.



7 IP-Adresse und physikalische KNX-Adresse

7.1 IP-Adresse

Das Gateway ist auf DHCP gestellt und bezieht seine Adresse vom DHCP-Server. Die Konfiguration einer fixen IP-Adresse kann nicht am Gateway erfolgen. Diese muss via MC-Bindung auf dem DHCP Server eingestellt werden.

Die aktuelle IP-Adresse des Gateways wird auf dem Display angezeigt.

7.2 Physikalische KNX-Adresse

Das Babylon Gateway hat drei physikalische KNX Adressen im Bereich 15.15.x

Adresse	Beschrieb
Host:	Physikalische KNX Adresse des Gateways. Diese wird bei der Überprüfung in der ETS gefunden.
TP:	KNX Telegramme ab Cloud werden mit dieser physikalischen Adresse auf den Bus geschrieben.
LAN:	Physikalische Adresse der Tunnelverbindung. KNX Telegramme ab Tunnel-Verbindung werden mit dieser Adresse auf den Bus geschrieben (z.B. Wenn ich mit der ETS auf das Gateway verbunden bin und Telegramme ab der ETS auf den Bus sende).

Die physikalischen Adressen des Gateways werden auf dem Display angezeigt.

Es ist nicht möglich die physikalischen Adressen des Gateways zu ändern.

8 Garantie, Wartung und Entsorgung

8.1 Garantie und Wartung

Die IBricks Solutions AG mit Sitz in Bödingen (Schweiz) gewährt auf diesem Produkt eine 2-jährige Herstellergarantie. Diese Garantie beschränkt sich auf Sachmängel, welche aufgrund von Herstellungs-, Produktions- oder Materialfehler entstanden sind. Voraussetzung hierfür sind ordnungsgemässe Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Geräts entsprechend den Vorgaben dieser Anleitung sowie den gängigen Vorschriften und Normen. Nicht Teil dieser Garantie sind Mängel, welche sich aus Gebrauch, Abnutzung, Beschädigung oder nicht sachgemässe Handhabung ergeben. Die Garantie erstreckt sich ausschliesslich auf den Ersatz oder die Reparatur des mangelbehafteten Produkts. Eine Minderung des Kaufpreises aufgrund von Mängeln ist ausgeschlossen. Die Garantie beinhaltet explizit KEINE Abgeltung für Folgeschäden, Kosten für Montage-/Demontage, Provisorien, Fehleranalysen dritter, Transportkosten und dergleichen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass das mangelbehaftete Produkt fachgerecht demontiert wird, die Installation während der Reparatur vorschrifts- und normenkonform gesichert ist und das reparierte oder ersetzte Produkt wieder fachgerecht montiert wird. Die Kosten hierfür sind explizit NICHT Teil dieser Garantie und werden NICHT durch den Hersteller übernommen. Das zur Verfügung stellen eines Ersatzgeräts, um die Installation bei einem Mangel während der Ersatz- oder Reparaturzeit zu gewährleisten, ist nicht Teil der Garantie. Dem Hersteller, Händler oder Installateur ist es erlaubt einen solchen Ersatz kostenpflichtig anzubieten oder an bestimmte Vertragsbedingungen (Wartungsvertrag oder erweiterte Garantie) zu knüpfen. Die Kosten für das Einsenden des Geräts an den Hersteller oder Händler trägt in jedem Fall der Kunde. Eine kostenfreie Rücksendung des ersetzten oder reparierten Geräts basiert auf Kulanz und kann vom

Hersteller oder Händler verweigert werden. Es gelten die gesetzlichen Grundlagen des Firmensitzes der iBricks Solutions AG (Schweiz). Weitergehende oder länderspezifische gesetzliche Garantieleistungen, welche sich durch den Import, die Vertriebsform (z.B. Rückgaberecht bei Online-Handel) oder spezielle Vertragsformen ergeben, sind Sache des entsprechenden Händlers und werden nicht durch den Hersteller gewährt.

8.2 Entsorgung & Recycling

Dieses Gerät darf NICHT innerhalb des normalen Hausmülls entsorgt werden, sondern muss dem gesonderten Recycling für Elektrogeräte zugeführt werden. Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Ländervorschriften für die Entsorgung von elektronischen Geräten. Entsorgen Sie das Gerät in einer offiziellen Entsorgungsstelle (Entsorgungs- / Wertstoffhöfe, kommunalen Sammelstellen usw.) oder bringen Sie es zum Händler, von dem Sie es bezogen haben, zurück. In keinem Fall darf das Gerät verbrannt, verklappt, deponiert oder in Gewässer eingeleitet werden. Ebenso darf es nicht in die Hände von Kindern gelangen.



9 Hinweise

9.1 Erstellung und Copyright

iBricks Solutions AG
Industriestrasse 25A
3178 Bödingen
Schweiz

9.2 Vorbehalte

Wir behalten uns technische Änderungen an unseren Produkten sowie an dieser Anleitung jederzeit ohne Vorankündigung vor. Abweichungen zwischen den Beschreibungen und Illustrationen in diesem Dokument und den effektiven Produkten, Softwaremasken, Bezeichnungen usw. sind möglich. Die iBricks Solutions AG übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder unvollständigkeiten in dieser Anleitung. Die Vervielfältigung dieser Anleitung oder die Nutzung von Texten und Bildern, auch auszugsweise, Bedarf die schriftliche Genehmigung der iBricks Solutions AG.

Version

Version	Datum	Autor	Änderung
1.0	10.11.2023	RMu, iBricks	Erstellt